

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Mittwoch, 27.11.2024, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Mitteilungen des 1. Beigeordneten**

Gerd Schwarz richtet viele Grüße und einen großen Dank von BMin Regine Rist an das Gremium aus. Sie wurde aus dem Krankenhaus entlassen und beginne nun die ambulante Reha. Man werde noch genau erfahren, wann die Reha stattfindet und wie sie dementsprechend dann verfügbar sein wird.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 2 **Barrierefreie Bushaltestellen - Vergabe der Tiefbauarbeiten**
Vorlage: 222/2024/1

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen):

Der Gemeinderat vergibt die Bauleistungen für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen an die Firma Geiger GmbH & Co.KG zum Angebotspreis von 485.399,37 €

zu 3 **Bebauungsplan Jahnstraße Nord:**
- Ergebnis der erneuten Beteiligung im Zuge des ergänzenden Verfahrens mit Abwägungsbeschluss
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 216/2024

Empfehlungsbeschluss
(einstimmig beschlossen bei 8 Ja-Stimmen und 2 Befangen):

1. Der Gemeinderat der Stadt Tettanang beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagene Abwägung der erneuten Beteiligung im Rahmen des ergänzenden Verfahrens gemäß §§ 215a Abs. 2, 214 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend der Anlage mit Stand vom 11.11.2024. Aufgrund der vorgebrachten Änderungen entsteht kein erneuter materieller Regelungsbedarf. Eine erneute Beteiligung bzw. Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB ist nicht erforderlich.

2. Der Gemeinderat billigt den auf Grund der Abwägungsentscheidung geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „Jahnstrasse Nord“ bestehend aus zeichnerischem Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen, Begründung, inkl. Anlagen und der örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 11.11.2024 (Büro Kienzle Vögele Blasberg GmbH) sowie den Umweltbericht vom 11.11.2024 (Planungsgruppe Landschaftsarchitektur + Ökologie) und die geänderte Erschließungsplanung in der Fassung vom 18.10.2024 (Büro RSI- Rapp + Schmid GmbH).
3. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Jahnstrasse Nord“ (bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen) einschließlich seiner Begründung, dem Umweltbericht mit Eingriffs-/Kompensationsbilanz und Grünordnung mit textlichen Festsetzungen, der Erschließungsplanung sowie die örtlichen Bauvorschriften hierzu jeweils in der Fassung vom 11.11.2024 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

**zu 4 Bebauungsplan "Knotenpunkt L333/B467"
- Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 201/2024**

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme):

1. Der Vorentwurf zum Bebauungsplan „Knotenpunkt L 333 / B 467“ bestehend aus Planzeichnung, Planungsrechtlichen Festsetzungen und Begründung in der Fassung vom 22.10.2024 wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.
3. Die Verwaltung wird damit beauftragt, dass weitere Bauleitplanverfahren durchzuführen.

**zu 5 Information zu den Heizungsumbauten im Zuge der Vorbereitung
Anschluss Nahwärme
Vorlage: 196/2024**

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

1. Der Technische Ausschuss nimmt die folgende Information zu den notwendigen Heizungsumbauten des sekundärseitigen Anschlusses

der Nahwärme in den Bestandsgebäuden zur Kenntnis.

zu 6 **Mitteilungen und Anfragen**

Gerüst am Kinderhaus

Aus der Mitte des Gremiums wird angemerkt, dass am Kinderhaus ein Gerüst stehe. Die Fassade sei teuer gewesen. Es wird gefragt, warum dort Arbeiten verrichtet werden.

Die Verwaltung antwortet, dass an der Fassade ein Blech angebracht werden müsse, da u. a. Wassernasen ein langjähriges Problem darstellen würden. Architektonisch sei das Gebäude sehr ansprechend, doch bei der Funktionalität gebe es Mängel. Die Reparaturen waren im Haushalt 2024 eingestellt. Maßnahmen und Kosten werden dem Gremium nachgereicht.

Bauantragsliste

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, ob man die Bauantragsliste, die mit dem Jahr 2019 anfangen, bereinigen könne. Man gehe davon aus, dass einiges bereits abgeschlossen sei.

Die Verwaltung werde die Information weitergeben.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.